



# zensus<sup>2011</sup>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Ilmenau, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	25 975	100,0	13 327	12 648
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	942	3,6	497	445
5 - 9	841	3,2	433	408
10 - 14	772	3,0	411	361
15 - 19	805	3,1	421	384
20 - 24	2 834	10,9	1 756	1 078
25 - 29	2 308	8,9	1 400	908
30 - 34	1 579	6,1	932	647
35 - 39	1 201	4,6	684	517
40 - 44	1 613	6,2	811	802
45 - 49	1 880	7,2	977	903
50 - 54	1 876	7,2	902	974
55 - 59	2 047	7,9	945	1 102
60 - 64	1 544	5,9	800	744
65 - 69	1 537	5,9	716	821
70 - 74	1 731	6,7	776	955
75 - 79	1 082	4,2	470	612
80 - 84	771	3,0	255	516
85 - 89	427	1,6	104	323
90 und älter	185	0,7	37	148
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	601	2,3	315	286
3 - 5	511	2,0	280	231
6 - 9	671	2,6	335	336
10 - 15	913	3,5	469	444
16 - 18	413	1,6	214	199
19 - 24	3 085	11,9	1 905	1 180
25 - 39	5 088	19,6	3 016	2 072
40 - 59	7 416	28,6	3 635	3 781
60 - 66	2 017	7,8	1 022	995
67 - 74	2 795	10,8	1 270	1 525
75 und älter	2 465	9,5	866	1 599
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	11 473	44,2	6 885	4 588
Verheiratet	10 325	39,7	5 152	5 173
Verwitwet	1 960	7,5	358	1 602
Geschieden	2 211	8,5	932	1 279
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	24 893	95,8	12 650	12 243
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	6	0,0	3	3
Italien	16	0,1	16	-
Kasachstan	(22)	(0,1)	13	9
Kroatien	6	0,0	6	-
Niederlande	4	0,0	4	-
Österreich	10	0,0	7	3
Polen	40	0,2	25	15
Rumänien	(21)	(0,1)	9	12
Russische Föderation	100	0,4	37	63
Türkei	(29)	(0,1)	23	6
Ukraine	(78)	(0,3)	45	33
Sonstige	750	2,9	489	261
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 350	5,2	800	550
Evangelische Kirche	4 530	17,6	2 070	2 460
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	240	0,9	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 310	74,8	10 060	9 240

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	13 190	51,1	7 170	6 020
Erwerbstätige	12 300	47,7	6 640	5 670
Erwerbslose	890	3,5	530	360
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	770	3,0	480	290
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 610	48,9	6 070	6 540
Personen unterhalb des Mindestalters	2 550	9,9	1 360	1 190
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 000	23,3	2 410	3 590
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 660	10,3	1 700	960
Hausfrauen und Hausmänner	340	1,3	/	330
Sonstige	1 050	4,1	580	470
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 740	87,3	5 690	5 050
Beamte/-innen	460	3,7	240	220
Selbstständige mit Beschäftigten	420	3,4	240	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	5,0	440	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	580	4,8	430	/
Akademische Berufe	2 820	23,3	1 650	1 170
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 040	16,8	880	1 160
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 440	11,9	370	1 070
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	14,4	650	1 090
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 720	14,2	1 500	230
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	760	6,3	560	/
Hilfsarbeitskräfte	900	7,4	310	590
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 270	26,6	2 440	840
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	19,7	1 710	720
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(1,4)	(140)	/
Baugewerbe	670	5,4	580	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 870	23,3	1 530	1 340
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 910	15,5	820	1 090
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	960	7,8	710	(250)
Sonstige Dienstleistungen	6 110	49,6	2 620	3 480
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	2,4	(150)	140
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 400	11,4	800	600
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	6,2	(280)	490
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 650	29,7	1 390	2 250
Unbekannt	-	-	-	-



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	650	34,9	310	340
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	54,8	540	480
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	3,8	440	440
Ohne Schulabschluss	510	2,2	270	240
Noch in schulischer Ausbildung	370	1,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 270	22,7	2 120	3 150
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 650	32,9	3 700	3 950
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 450	32,1	3 600	3 850
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 600	6,9	790	810
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 860	33,8	4 810	3 040
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 780	20,6	2 550	2 240
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 850	42,3	4 680	5 160
Fachschulabschluss	2 940	12,6	1 170	1 770
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 650	7,1	880	770
Hochschulabschluss	3 040	13,1	1 860	1 180
Promotion	790	3,4	620	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	23 190	89,9	11 740	11 450
Personen mit Migrationshintergrund	2 620	10,1	1 500	1 110
Ausländer/-innen	1 290	5,0	810	480
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 030	4,0	630	400
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	5,1	690	630
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	810	3,1	440	370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	510	2,0	250	260
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	1,5	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	300	11,3	/	150
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	220	8,4	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	310	12,0	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 300	49,7	810	490
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	310	16,8	/	/
1990 - 1999	340	18,5	/	/
2000 - 2011	930	50,5	570	360
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	510	19,7	330	/
5 - 9 Jahre	440	16,9	230	210
10 - 14 Jahre	410	15,6	/	200
15 - 19 Jahre	280	10,6	/	/
20 und mehr Jahre	840	32,0	510	330
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

### 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	25 975	100,0	24 893	1 082	228	247	598	9
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	13 327	51,3	12 650	677	137	127	404	9
Weiblich	12 648	48,7	12 243	405	91	120	194	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	942	3,6	902	40	14	3	23	-
5 - 9	841	3,2	822	19	-	9	10	-
10 - 14	772	3,0	756	16	3	6	7	-
15 - 19	805	3,1	780	(25)	3	7	(9)	6
20 - 24	2 834	10,9	2 650	184	25	53	106	-
25 - 29	2 308	8,9	1 996	312	38	43	231	-
30 - 34	1 579	6,1	1 413	166	38	29	(99)	-
35 - 39	1 201	4,6	1 094	(107)	(39)	24	41	3
40 - 44	1 613	6,2	1 556	57	(12)	21	24	-
45 - 49	1 880	7,2	1 823	(57)	(25)	12	20	-
50 - 54	1 876	7,2	1 832	44	16	9	19	-
55 - 59	2 047	7,9	2 025	22	6	16	-	-
60 - 64	1 544	5,9	1 532	12	3	3	6	-
65 - 69	1 537	5,9	1 528	9	-	6	3	-
70 - 74	1 731	6,7	1 725	6	-	6	-	-
75 - 79	1 082	4,2	1 082	-	-	-	-	-
80 - 84	771	3,0	768	3	3	-	-	-
85 - 89	427	1,6	424	3	3	-	-	-
90 und älter	185	0,7	185	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	601	2,3	572	29	10	3	16	-
3 - 5	511	2,0	497	14	4	-	10	-
6 - 9	671	2,6	655	16	-	9	7	-
10 - 15	913	3,5	897	16	3	6	7	-
16 - 18	413	1,6	400	13	3	7	3	-
19 - 24	3 085	11,9	2 889	196	25	53	112	6
25 - 39	5 088	19,6	4 503	585	115	96	371	3
40 - 59	7 416	28,6	7 236	180	59	(58)	63	-
60 - 66	2 017	7,8	2 002	15	3	6	6	-
67 - 74	2 795	10,8	2 783	12	-	9	3	-
75 und älter	2 465	9,5	2 459	6	6	-	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	11 473	44,2	10 869	604	115	101	382	6
Verheiratet	10 325	39,7	9 905	420	(97)	118	202	3
Verwitwet	1 960	7,5	1 944	16	-	12	4	-
Geschieden	2 211	8,5	2 169	(42)	(16)	16	10	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 350	5,2	1 250	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 530	17,6	4 470	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	240	0,9	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 310	74,8	18 380	930	/	300	520	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	13 190	51,1	12 630	560	130	130	310	/
Erwerbstätige	12 300	47,7	11 840	470	110	120	240	/
Erwerbslose	890	3,5	790	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	770	3,0	680	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 610	48,9	11 840	770	/	/	450	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 550	9,9	2 430	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 000	23,3	5 970	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 660	10,3	2 190	480	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	1,3	260	/	/	/	/	/
Sonstige	1 050	4,1	990	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 740	87,3	10 290	450	110	110	230	/
Beamte/-innen	460	3,7	450	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	3,4	410	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	5,0	620	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	580	4,8	560	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 820	23,3	2 700	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 040	16,8	2 010	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 440	11,9	1 370	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	14,4	1 670	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 720	14,2	1 690	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	760	6,3	750	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	7,4	860	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 270	26,6	3 210	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	19,7	2 380	40	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(1,4)	(160)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	670	5,4	660	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 870	23,3	2 700	(170)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 910	15,5	1 790	/	/	10	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	960	7,8	910	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 110	49,6	5 870	240	40	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	2,4	290	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 400	11,4	1 350	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	6,2	760	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 650	29,7	3 480	170	30	/	(90)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	650	34,9	620	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	54,8	960	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	3,8	830	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	510	2,2	490	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	1,6	340	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 270	22,7	5 190	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 650	32,9	7 570	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 450	32,1	7 390	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 600	6,9	1 550	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 860	33,8	6 940	910	/	/	570	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 780	20,6	4 370	410	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 850	42,3	9 750	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 940	12,6	2 920	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 650	7,1	1 530	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 040	13,1	2 610	430	/	/	/	/
Promotion	790	3,4	710	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	23 190	89,9	23 190	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 620	10,1	1 320	1 290	/	390	710	/
Ausländer/-innen	1 290	5,0	/	1 290	/	390	710	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 030	4,0	/	1 030	/	310	620	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	5,1	1 320	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	810	3,1	810	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	510	2,0	510	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	1,5	390	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	300	11,3	230	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	220	8,4	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	310	12,0	180	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	49,7	550	750	/	/	650	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	16,8	250	/	/	/	/	/
1990 - 1999	340	18,5	190	/	/	/	/	/
2000 - 2011	930	50,5	230	700	/	/	450	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	510	19,7	/	410	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	16,9	180	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	410	15,6	230	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	280	10,6	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	840	32,0	600	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	25 975	100,0	2 967	5 535	6 273	5 467	5 733
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	13 327	51,3	1 546	3 372	3 404	2 647	2 358
Weiblich	12 648	48,7	1 421	2 163	2 869	2 820	3 375
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	11 473	44,2	2 967	5 198	2 634	433	241
Verheiratet	10 325	39,7	-	314	2 820	3 853	3 338
Verwitwet	1 960	7,5	-	-	50	275	1 635
Geschieden	2 211	8,5	-	23	766	903	519
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	24 893	95,8	2 882	5 024	5 886	5 389	5 712
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	6	0,0	-	3	3	-	-
Italien	16	0,1	-	7	9	-	-
Kasachstan	(22)	(0,1)	-	-	19	3	-
Kroatien	6	0,0	-	3	3	-	-
Niederlande	4	0,0	-	-	4	-	-
Österreich	10	0,0	-	3	4	-	3
Polen	40	0,2	-	7	21	12	-
Rumänien	(21)	(0,1)	6	9	6	-	-
Russische Föderation	100	0,4	10	37	35	15	3
Türkei	(29)	(0,1)	3	(20)	6	-	-
Ukraine	(78)	(0,3)	12	21	(33)	3	9
Sonstige	750	2,9	(54)	401	244	45	6
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 350	5,2	/	550	/	/	340
Evangelische Kirche	4 530	17,6	330	950	800	890	1 560
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	240	0,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 310	74,8	2 460	3 790	5 050	4 410	3 600

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	13 190	51,1	/	2 970	5 500	4 120	540
Erwerbstätige	12 300	47,7	/	2 690	5 240	3 800	520
Erwerbslose	890	3,5	/	290	260	330	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	770	3,0	/	260	220	270	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 610	48,9	2 950	2 480	700	1 380	5 090
Personen unterhalb des Mindestalters	2 550	9,9	2 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 000	23,3	/	/	/	860	5 050
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 660	10,3	370	2 200	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	1,3	/	/	/	/	/
Sonstige	1 050	4,1	/	/	380	380	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 740	87,3	/	2 580	4 530	3 210	360
Beamte/-innen	460	3,7	/	50	(220)	180	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	3,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	5,0	/	/	300	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	580	4,8	/	/	/	250	/
Akademische Berufe	2 820	23,3	/	510	1 370	800	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 040	16,8	/	360	970	680	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 440	11,9	/	390	500	500	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	14,4	/	400	670	520	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 720	14,2	/	380	770	490	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	760	6,3	/	/	270	310	/
Hilfsarbeitskräfte	900	7,4	/	240	260	290	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 270	26,6	/	620	1 500	1 020	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	19,7	/	460	1 100	760	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(1,4)	/	/	/	(60)	/
Baugewerbe	670	5,4	/	100	350	200	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 870	23,3	/	690	1 260	790	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 910	15,5	/	480	770	560	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	960	7,8	/	(210)	480	230	/
Sonstige Dienstleistungen	6 110	49,6	/	1 370	2 450	1 960	300
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	2,4	/	/	(140)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 400	11,4	/	300	570	440	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	6,2	/	(110)	330	310	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 650	29,7	/	920	1 400	1 100	200
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	650	34,9	640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	54,8	980	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	3,8	320	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	510	2,2	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	1,6	320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 270	22,7	/	380	470	960	3 440
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 650	32,9	/	1 190	3 180	2 460	680
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 450	32,1	/	1 080	3 180	2 460	680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 600	6,9	/	/	400	510	440
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 860	33,8	/	3 460	2 040	1 520	840

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 780	20,6	470	2 850	460	200	810
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 850	42,3	/	1 210	3 020	2 740	2 860
Fachschulabschluss	2 940	12,6	/	280	1 020	780	860
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 650	7,1	/	/	350	630	410
Hochschulabschluss	3 040	13,1	/	800	960	900	380
Promotion	790	3,4	/	/	310	230	250
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	23 190	89,9	2 550	4 480	5 570	5 180	5 420
Personen mit Migrationshintergrund	2 620	10,1	480	960	630	350	190
Ausländer/-innen	1 290	5,0	/	650	330	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 030	4,0	/	540	310	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	5,1	310	320	300	240	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	810	3,1	/	/	230	230	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	510	2,0	270	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	1,5	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	300	11,3	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	220	8,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	310	12,0	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	49,7	220	610	300	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	16,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	340	18,5	/	/	/	/	/
2000 - 2011	930	50,5	/	480	280	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	510	19,7	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	16,9	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	410	15,6	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	280	10,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	840	32,0	/	310	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	25 975	100,0	11 473	10 331	1 960	2 211	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	13 327	51,3	6 885	5 152	358	932	-
Weiblich	12 648	48,7	4 588	5 179	1 602	1 279	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	942	3,6	942	-	-	-	-
5 - 9	841	3,2	841	-	-	-	-
10 - 14	772	3,0	772	-	-	-	-
15 - 19	805	3,1	805	-	-	-	-
20 - 24	2 834	10,9	2 800	34	-	-	-
25 - 29	2 308	8,9	2 005	280	-	23	-
30 - 34	1 579	6,1	1 052	478	-	49	-
35 - 39	1 201	4,6	612	496	6	87	-
40 - 44	1 613	6,2	600	774	6	233	-
45 - 49	1 880	7,2	370	1 075	38	397	-
50 - 54	1 876	7,2	(224)	1 204	61	387	-
55 - 59	2 047	7,9	147	1 490	99	311	-
60 - 64	1 544	5,9	62	1 162	115	205	-
65 - 69	1 537	5,9	(45)	1 057	211	(224)	-
70 - 74	1 731	6,7	(62)	1 201	298	170	-
75 - 79	1 082	4,2	46	635	339	62	-
80 - 84	771	3,0	34	324	379	34	-
85 - 89	427	1,6	36	96	272	23	-
90 und älter	185	0,7	18	25	136	6	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	601	2,3	601	-	-	-	-
3 - 5	511	2,0	511	-	-	-	-
6 - 9	671	2,6	671	-	-	-	-
10 - 15	913	3,5	913	-	-	-	-
16 - 18	413	1,6	413	-	-	-	-
19 - 24	3 085	11,9	3 051	34	-	-	-
25 - 39	5 088	19,6	3 669	1 254	6	159	-
40 - 59	7 416	28,6	1 341	4 543	(204)	1 328	-
60 - 66	2 017	7,8	75	1 499	162	281	-
67 - 74	2 795	10,8	(94)	1 921	462	318	-
75 und älter	2 465	9,5	(134)	1 080	1 126	125	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	24 893	95,8	10 869	9 911	1 944	2 169	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	6	0,0	6	-	-	-	-
Italien	16	0,1	7	6	-	3	-
Kasachstan	(22)	(0,1)	-	19	-	3	-
Kroatien	6	0,0	6	-	-	-	-
Niederlande	4	0,0	-	-	-	4	-
Österreich	10	0,0	10	-	-	-	-
Polen	40	0,2	(4)	(33)	-	3	-
Rumänien	(21)	(0,1)	15	6	-	-	-
Russische Föderation	100	0,4	44	40	9	7	-
Türkei	(29)	(0,1)	9	(17)	-	3	-
Ukraine	(78)	(0,3)	33	36	3	6	-
Sonstige	750	2,9	470	263	4	13	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 350	5,2	840	390	/	/	/
Evangelische Kirche	4 530	17,6	1 790	1 750	690	310	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	240	0,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 310	74,8	8 410	7 860	1 220	1 820	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

### 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	13 190	51,1	5 430	6 120	280	1 370	/
Erwerbstätige	12 300	47,7	4 920	5 880	240	1 260	/
Erwerbslose	890	3,5	510	240	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	770	3,0	440	210	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 610	48,9	5 880	4 200	1 750	770	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 550	9,9	2 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 000	23,3	310	3 470	1 710	510	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 660	10,3	2 570	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	1,3	/	290	/	/	/
Sonstige	1 050	4,1	420	360	/	230	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 740	87,3	4 490	4 960	200	1 100	/
Beamte/-innen	460	3,7	110	300	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	3,4	/	250	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	5,0	200	320	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	580	4,8	/	410	/	/	/
Akademische Berufe	2 820	23,3	990	1 480	/	310	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 040	16,8	800	990	/	200	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 440	11,9	580	660	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	14,4	700	830	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 720	14,2	750	780	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	760	6,3	280	330	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	7,4	360	350	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	20	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 270	26,6	1 340	1 560	/	320	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	19,7	970	1 160	/	240	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(1,4)	/	(80)	/	/	/
Baugewerbe	670	5,4	270	320	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 870	23,3	1 220	1 280	/	290	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 910	15,5	770	910	/	180	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	960	7,8	(460)	370	/	(120)	/
Sonstige Dienstleistungen	6 110	49,6	2 330	3 020	(120)	640	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	2,4	(90)	160	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 400	11,4	550	680	/	(140)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	6,2	(240)	(410)	/	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 650	29,7	1 450	1 760	/	(360)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	650	34,9	650	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	54,8	1 020	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	3,8	600	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	510	2,2	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	1,6	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 270	22,7	730	2 730	1 270	530	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 650	32,9	2 710	3 590	340	1 000	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 450	32,1	2 530	3 580	340	1 000	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 600	6,9	380	910	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 860	33,8	4 320	2 940	/	420	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 780	20,6	3 580	680	390	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 850	42,3	2 680	4 780	1 160	1 230	/
Fachschulabschluss	2 940	12,6	720	1 610	270	340	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 650	7,1	440	930	/	/	/
Hochschulabschluss	3 040	13,1	1 160	1 540	/	/	/
Promotion	790	3,4	/	640	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	23 190	89,9	9 740	9 400	1 960	2 090	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 620	10,1	1 560	860	/	/	/
Ausländer/-innen	1 290	5,0	810	440	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 030	4,0	600	410	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	5,1	750	420	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	810	3,1	260	400	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	510	2,0	490	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	1,5	380	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	300	11,3	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	220	8,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	310	12,0	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	49,7	870	400	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	16,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	340	18,5	/	/	/	/	/
2000 - 2011	930	50,5	560	340	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	510	19,7	460	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	16,9	250	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	410	15,6	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	280	10,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	840	32,0	450	270	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	14 788	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 879	46,5
Paare ohne Kind(er)	3 787	25,6
Paare mit Kind(ern)	2 184	14,8
Alleinerziehende Elternteile	1 140	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	798	5,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 879	46,5
Ehepaare	4 773	32,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 192	8,1
Alleinerziehende Mütter	953	6,4
Alleinerziehende Väter	187	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	798	5,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	6 879	46,5
2 Personen	4 849	32,8
3 Personen	1 895	12,8
4 Personen	864	5,8
5 Personen	214	1,4
6 und mehr Personen	(87)	(0,6)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 020	20,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	920	6,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 848	73,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 111	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	3 787	53,3
Paare mit Kind(ern)	2 184	30,7
Alleinerziehende Elternteile	1 140	16,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 773	67,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 192	16,8
Alleinerziehende Väter	187	2,6
Alleinerziehende Mütter	953	13,4
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	4 657	65,5
3 Personen	1 584	22,3
4 Personen	696	9,8
5 Personen	138	1,9
6 und mehr Personen	36	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Ilmenau, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	25 975	110 361	2 188 589	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	13 327	54 949	1 076 074	39 145 941
Weiblich	12 648	55 412	1 112 515	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	942	4 251	84 571	3 338 895
5 - 9	841	3 997	82 738	3 525 830
10 - 14	772	3 917	80 730	3 940 566
15 - 19	805	3 313	68 285	4 013 880
20 - 24	2 834	7 537	136 368	4 835 639
25 - 29	2 308	6 948	137 864	4 872 533
30 - 34	1 579	6 319	126 627	4 751 911
35 - 39	1 201	5 696	117 652	4 742 893
40 - 44	1 613	7 976	154 903	6 351 189
45 - 49	1 880	9 367	188 930	6 999 679
50 - 54	1 876	9 038	183 186	6 206 294
55 - 59	2 047	9 028	178 971	5 419 450
60 - 64	1 544	7 296	139 212	4 702 815
65 - 69	1 537	6 636	129 278	4 173 351
70 - 74	1 731	7 928	154 991	4 861 239
75 - 79	1 082	4 898	101 333	3 270 283
80 - 84	771	3 540	70 855	2 328 083
85 - 89	427	1 980	38 110	1 335 076
90 und älter	185	696	13 985	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	601	2 586	51 146	1 984 523
3 - 5	511	2 444	49 471	2 025 183
6 - 9	671	3 218	66 692	2 855 019
10 - 15	913	4 590	94 441	4 719 579
16 - 18	413	1 867	39 290	2 377 761
19 - 24	3 085	8 310	151 652	5 692 745
25 - 39	5 088	18 963	382 143	14 367 337
40 - 59	7 416	35 409	705 990	24 976 612
60 - 66	2 017	9 316	181 005	6 108 258
67 - 74	2 795	12 544	242 476	7 629 147
75 und älter	2 465	11 114	224 283	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	11 473	41 813	827 623	32 039 091
Verheiratet	10 325	50 736	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	1 960	9 278	177 212	5 733 361
Geschieden	2 211	8 458	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	15	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	5 531
Ohne Angabe	-	55	305	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Ilmenau, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	24 893	108 115	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	178	140 103
Griechenland	6	(9)	495	254 282
Italien	16	35	811	488 390
Kasachstan	(22)	(34)	630	46 740
Kroatien	6	(12)	100	209 840
Niederlande	4	23	350	128 862
Österreich	10	172	738	164 246
Polen	40	157	1 888	382 391
Rumänien	(21)	(84)	830	126 169
Russische Föderation	100	210	2 795	174 023
Türkei	(29)	60	1 716	1 505 305
Ukraine	(78)	136	1 885	112 983
Sonstige	750	1 305	20 320	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 350	4 460	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	4 530	25 990	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	620	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	280	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	790	83 430
Sonstige	240	860	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 310	77 610	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ilmenau, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	51,3	49,8	49,2	48,8
Weiblich	48,7	50,2	50,8	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,6	3,9	3,9	4,2
5 - 9	3,2	3,6	3,8	4,4
10 - 14	3,0	3,5	3,7	4,9
15 - 19	3,1	3,0	3,1	5,0
20 - 24	10,9	6,8	6,2	6,0
25 - 29	8,9	6,3	6,3	6,1
30 - 34	6,1	5,7	5,8	5,9
35 - 39	4,6	5,2	5,4	5,9
40 - 44	6,2	7,2	7,1	7,9
45 - 49	7,2	8,5	8,6	8,7
50 - 54	7,2	8,2	8,4	7,7
55 - 59	7,9	8,2	8,2	6,8
60 - 64	5,9	6,6	6,4	5,9
65 - 69	5,9	6,0	5,9	5,2
70 - 74	6,7	7,2	7,1	6,1
75 - 79	4,2	4,4	4,6	4,1
80 - 84	3,0	3,2	3,2	2,9
85 - 89	1,6	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,6	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,3	2,3	2,3	2,5
3 - 5	2,0	2,2	2,3	2,5
6 - 9	2,6	2,9	3,0	3,6
10 - 15	3,5	4,2	4,3	5,9
16 - 18	1,6	1,7	1,8	3,0
19 - 24	11,9	7,5	6,9	7,1
25 - 39	19,6	17,2	17,5	17,9
40 - 59	28,6	32,1	32,3	31,1
60 - 66	7,8	8,4	8,3	7,6
67 - 74	10,8	11,4	11,1	9,5
75 und älter	9,5	10,1	10,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	44,2	37,9	37,8	39,9
Verheiratet	39,7	46,0	46,6	45,7
Verwitwet	7,5	8,4	8,1	7,1
Geschieden	8,5	7,7	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ilmenau, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	95,8	98,0	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	(0,0)	0,0	0,3
Italien	0,1	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	(0,1)	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	0,0	(0,0)	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,2	0,0	0,2
Polen	0,2	0,1	0,1	0,5
Rumänien	(0,1)	(0,1)	0,0	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,1	0,2
Türkei	(0,1)	0,1	0,1	1,9
Ukraine	(0,3)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,9	1,2	0,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	5,2	4,1	8,0	31,2
Evangelische Kirche	17,6	23,7	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	0,9	0,8	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	74,8	70,7	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Ilmenau, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	13 190	59 820	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	12 300	56 360	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	890	3 470	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	770	2 820	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	650	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	12 610	50 020	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 550	11 970	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 000	28 190	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 660	4 850	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	340	1 270	20 040	2 640 520
Sonstige	1 050	3 750	74 930	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 740	48 270	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	460	2 410	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	420	2 030	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	620	3 380	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	5 040	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	580	2 610	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	2 820	7 870	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 040	9 450	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 440	6 690	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	8 250	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	670	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 720	10 370	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	760	5 160	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	900	3 910	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	7 130	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Ilmenau, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 080	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 270	17 800	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 430	12 720	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	780	16 870	554 250
Baugewerbe	670	4 300	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 870	13 390	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 910	8 740	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	960	4 650	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 110	24 090	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	1 110	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 400	6 390	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	4 560	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 650	12 030	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	650	3 420	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	4 660	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	680	15 220	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	4 740	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	510	3 000	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	370	1 740	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 270	26 940	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 650	40 960	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 450	40 270	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	680	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	1 600	6 180	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 860	19 000	334 640	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 780	16 000	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 850	52 830	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	2 940	12 770	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	590	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 650	6 980	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	3 040	7 310	134 660	5 471 080
Promotion	790	1 330	19 440	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Ilmenau, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	23 190	104 770	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 620	5 080	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	1 290	2 130	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 030	1 710	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	420	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	2 950	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	810	1 710	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	510	1 230	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	280	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	950	13 730	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	227 910
Griechenland	/	/	900	368 440
Italien	/	/	1 300	796 770
Kasachstan	300	450	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	/	226 240
Österreich	/	/	1 120	345 620
Polen	220	1 010	10 140	2 006 410
Rumänien	/	/	2 130	576 200
Russische Föderation	310	610	12 420	1 318 130
Türkei	/	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	340	3 630	229 510
Sonstige	1 300	2 190	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	410	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	310	440	3 560	1 680 040
1990 - 1999	340	700	15 070	3 159 270
2000 - 2011	930	1 380	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	450	4 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	510	690	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	440	990	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	410	830	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	280	500	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	840	1 620	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	450	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ilmenau, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	51,1	54,5	55,5	54,1
Erwerbstätige	47,7	51,3	52,4	51,5
Erwerbslose	3,5	3,2	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,0	2,6	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,9	45,5	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	9,9	10,9	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,3	25,7	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10,3	4,4	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,3	1,2	0,9	3,3
Sonstige	4,1	3,4	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,3	85,6	85,9	83,4
Beamte/-innen	3,7	4,3	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,4	3,6	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	6,0	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	0,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,8	4,7	3,7	4,9
Akademische Berufe	23,3	14,3	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,8	17,1	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,9	12,1	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,4	14,9	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,2	18,8	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,3	9,3	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,4	7,1	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Ilmenau, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,6	31,6	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,7	22,6	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,4)	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	5,4	7,6	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,3	23,8	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,5	15,5	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,8	8,3	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,6	42,7	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	2,0	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,4	11,3	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,2	8,1	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29,7	21,3	22,6	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	34,9	39,0	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,8	53,2	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	7,8	8,5	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,8	4,8	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	2,2	3,1	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,6	1,8	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	22,7	27,5	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,9	41,9	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32,1	41,2	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	0,7	0,8	1,9
Fachhochschulreife	6,9	6,3	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	33,8	19,4	17,3	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	20,6	16,4	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,3	54,0	54,8	46,2
Fachschulabschluss	12,6	13,1	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,6	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	7,1	7,1	7,2	5,8
Hochschulabschluss	13,1	7,5	7,0	7,9
Promotion	3,4	1,4	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ilmenau, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	89,9	95,4	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	10,1	4,6	3,5	19,2
Ausländer/-innen	5,0	1,9	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,0	1,6	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,4	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,1	2,7	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,1	1,6	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	1,1	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,3	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	0,9	0,6	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	1,5
Griechenland	/	/	1,2	2,4
Italien	/	/	1,7	5,2
Kasachstan	11,3	8,9	9,9	8,1
Kroatien	-	-	/	2,2
Niederlande	-	-	/	1,5
Österreich	/	/	1,5	2,3
Polen	8,4	19,8	13,2	13,1
Rumänien	/	/	2,8	3,8
Russische Föderation	12,0	12,1	16,2	8,6
Türkei	/	/	3,8	17,7
Ukraine	/	6,7	4,7	1,5
Sonstige	49,7	43,1	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,5	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	/	4,3	13,2
1980 - 1989	16,8	12,8	6,8	17,4
1990 - 1999	18,5	20,6	28,8	32,8
2000 - 2011	50,5	40,4	44,3	23,5
Unbekannt	/	13,1	9,3	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	19,7	13,6	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	16,9	19,5	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	15,6	16,4	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	10,6	9,8	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	32,0	31,9	29,2	44,4
Unbekannt	/	8,8	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Ilmenau, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	14 788	54 910	1 053 817	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 879	20 437	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 787	15 553	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 184	12 537	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 140	4 832	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	798	1 551	24 967	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 879	20 437	376 365	13 960 811
Ehepaare	4 773	23 337	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	13	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 192	4 740	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	953	4 011	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	187	821	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	798	1 551	24 967	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	6 879	20 437	376 365	13 960 811
2 Personen	4 849	19 003	374 469	12 455 731
3 Personen	1 895	9 163	175 852	5 454 875
4 Personen	864	4 666	91 237	3 906 260
5 Personen	214	1 178	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	(87)	463	11 087	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 020	12 804	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	920	5 097	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 848	37 009	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ilmenau, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46,5	37,2	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,6	28,3	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	14,8	22,8	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	8,8	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5,4	2,8	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46,5	37,2	35,7	37,2
Ehepaare	32,3	42,5	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	8,6	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	7,3	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5,4	2,8	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	46,5	37,2	35,7	37,2
2 Personen	32,8	34,6	35,5	33,2
3 Personen	12,8	16,7	16,7	14,5
4 Personen	5,8	8,5	8,7	10,4
5 Personen	1,4	2,1	2,4	3,3
6 und mehr Personen	(0,6)	0,8	1,1	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,4	23,3	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,2	9,3	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,4	67,4	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Ilmenau, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	7 111	32 922	652 485	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	3 787	15 553	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 184	12 537	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 140	4 832	93 955	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	4 773	23 337	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	13	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 192	4 740	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	187	821	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	953	4 011	78 704	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	4 657	19 228	380 066	12 429 861
3 Personen	1 584	8 842	174 326	5 313 244
4 Personen	696	4 070	80 985	3 706 717
5 Personen	138	643	13 622	942 856
6 und mehr Personen	36	139	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Ilmenau, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	53,3	47,2	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	30,7	38,1	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,0	14,7	14,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	67,1	70,9	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,8	14,4	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,5	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,4	12,2	12,1	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	65,5	58,4	58,2	54,9
3 Personen	22,3	26,9	26,7	23,4
4 Personen	9,8	12,4	12,4	16,4
5 Personen	1,9	2,0	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,4	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

## **Auskunftsdiens**

Zensus-Referat: [info.zensus@statistik.thueringen.de](mailto:info.zensus@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84642 /84647  
Telefax: 0361 37-84699

## **Copyright**

© Thüringer Landesamt für Statistik  
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

